



Land- Kurier

Die Zeitung für Kladow, Gatow und Umgebung

Aktuell ■ Informativ ■ Bärenstark ■ September 2017 ■ Nr. 151



KAI WEGNER

Einer mit Herz.

**24. SEPTEMBER
BUNDESTAGSWAHL**



KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker ■ Mediator

- Testamente
- Vorsorgevollmachten
- Vorweggenommene Erbfolge
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafverteidigung
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Vertragsrecht
- Grundstücksrecht

HEIKO FILLBRANDT Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- Strafverteidigung
- Nebenklage/Opferschutz
- Jugendstrafrecht
- Betäubungsmittelstrafrecht
- Sexualstrafrecht
- Zivilrecht/Forderungseinzug

TANJA BEDRUNA Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Sorge- und Umgangsrecht
- Betreuungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Erbrecht
- Allgemeines Zivilrecht

-
- Kladower Damm 366 A
14089 Berlin (Cladow Center)
 - www.khz-berlin.de
 - Telefon 36 43 33 20
 - Telefax 36 43 33 22
 - kanzlei@khz-berlin.de

AUS DEM INHALT

**KAI WEGNER
ZUR BUNDES-
TAGSWAHL
AM 24. 9.**



SEITE 6

**INTERVIEW: WAS KAI
WEGNER AN KLADOW MAG**



SEITE 7

**PETER TRAPP:
PLÄDOYER PRO
SCHLEIER-
FAHNDUNG**



SEITE 10



**MEHR
KLASSEN
FÜR DAS
CAROSSA-
GYMNASIUM**

SEITE 12

**NEUER
BIERGARTEN:**

EMMA & PAUL



SEITE 18



**SPIELPLATZ-
TAGE AUCH
IN KLADOW**

SEITE 22

**ELKE FLÄMING
IM GESPRÄCH
MIT PROF.
MONIKA
GRÜTTERS**



SEITE 24

**DIE LEHREN
DER DEUTSCHEN TEILUNG**

SEITE 34





Neumann Immobilien



**Haus verkaufen UND weiterhin Wohnen in Kladow?
Hausverkauf und Wohnungsanmietung durch uns
- Alles aus einer Hand -**

**Kostenlose Beratung und Marktwerteinschätzung
Verkauf BONAVA-Häuser am Golfplatz**

Kindlebenstraße 27 · 14089 Berlin

Mobil: 0152 - 310 66 173

Telefon: (030) 36 80 22 78



Inh. Dipl.- Ing. Barbara Neumann

E-Mail: info@neumann-immo.berlin

www.neumann-immo.berlin



**Tischlerei
Gänserich**
Ihr Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner für

Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden,
Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice

*Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.*

Tischlerei Gänserich GbR · Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland
Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz

Telefon 03 32 08/5 03 04 · Telefax 03 32 08/5 00 98 · www.gaenserich.de

LIEBE KLADOWERINNEN UND KLADOWER,

die Bilder von den Überschwemmungen in Houston, Texas, haben uns wieder deutlich gemacht, dass Wetterextreme keine Bagatellen sind.

Wir können froh sein, dass wir in Kladow solche katastrophalen Auswirkungen der von den Meteorologen vorausgesagten weltweiten Klimaveränderungen nicht erwarten müssen. Aber die letzten Starkregen haben uns in Kladow und Berlin gezeigt: bei der Entwässerung unserer Straßen müssen wir nachbessern, um Überflutungen und Schäden zu vermeiden. Nicht entsorgte Abwässer sind eine Gefahr für die Wasserqualität des Groß Glienicker Sees, der den Erholungscharakter unseres Stadtteils maßgeblich prägt, für viele sogar ausmacht.

Eine natürliche Lösung stellen große Bäume dar, deren Wurzelwerk das Regenwasser aufsaugen, damit der Baum es dann als Lebenskraft nutzen kann. Die stattlichen Roteichen in Kladow (z. B. in der Kurpromenade) sind nicht nur Merkmale der Schönheit unseres Wohnortes, sondern wichtige Helfer, um auf natürliche Weise unser Regenproblem in den Griff zu bekommen. Sie haben eine Lebenserwartung von bis zu 400 Jahren, von der die meisten maximal ein Fünftel hinter sich haben. Viele dieser Kladower Bäume sind ein kostbares Naturerbe, das unsere Vorfahren für uns über die Nachkriegszeit mit ihren Fällaktionen hinweg gerettet haben.

Der Schönheitsbegriff ist heute wieder im Wandel. Während in Asien oft noch das Städteideal in der zugemauerten



*Patrick Wolf
Vorsitzender der
CDU Kladow*

und -gepflasterten gesichtslosen Superstadt gesucht wird, entdeckt Mitteleuropa mehr und mehr die Balancen von Natur und Urbanität neu. In unserer Region hat das eine lange Tradition, man denke nur an das Werk von Peter Lenné und den Park von Schloss Babelsberg. Das gewachsene ursprüngliche Kladow hat eine ungewöhnliche Schönheit – die einer Siedlung, die sich in die Natur integrieren will, sie nicht unterwerfen, sondern sie respektvoll annehmen will.

Diese Besonderheit sollten wir bewahren und für das Kladower Entwässerungsproblem eine Lösung finden, die Überflutungen und Verschmutzungen verhindert, gleichzeitig aber die Natur und ihre Kreisläufe vorbildlich achtet. Infrastrukturelle Neuerungen sind willkommen, wenn sie diese Balance respektieren!

Zusammen mit Kai Wegner arbeiten wir daran, dass die zukünftigen Pläne des Bezirksamtes zur besseren Entwässerung unserer Straßen auf unsere Kladower bürger- und naturnahe Interessenlage eingehen werden.

Herzliche Grüße
Ihr Patrick Wolf

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN IM SPANDAUER SÜDEN,

am 24. September ist Bundestagswahl - als Ihr Bundestagsabgeordneter bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Ich bin einer von hier. In Spandau geboren und aufgewachsen, lebe ich heute in Ihrer Nachbarschaft im Spandauer Süden.

Das direkte Gespräch mit Ihnen ist mir sehr wichtig: So erfahre ich ungefiltert, was wir noch verbessern können und wo ich unterstützen kann. Als Vorsitzender der Berliner Landesgruppe und als Großstadtbeauftragter stehe ich in engem Kontakt mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Wichtige Anliegen kann ich dadurch an entscheidender Stelle ansprechen.

Am 24. September entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes. Es geht darum, ob Deutschland weiterhin ein erfolgreiches und starkes Land bleibt. Mit einer erfolgreichen Wirtschaft, sicheren Arbeitsplätzen, steigenden Löhnen und Renten, einer guten Bildungspolitik und

sozialem Zusammenhalt. Kurzum: **Ein Land, in dem wir gut und gerne leben.**

Auch die Innere Sicherheit muss weiter gestärkt werden, denn **nur ein sicheres Land ist auch ein lebenswertes Land.** Wir benötigen mehr Polizeikräfte vor Ort. Zudem setze ich mich für mehr Videoschutz ein, um Straftaten besser aufzuklären.

In Berlin und Spandau sehen wir, dass rot-rot-grüne Experimente weder unserer Stadt noch unserem Bezirk gut tun. Deutschland braucht Stabilität und Verlässlichkeit. **Deutschland braucht eine starke CDU.**

Daher bitte ich Sie: Gehen Sie wählen. **Wählen Sie mit beiden Stimmen CDU.**

Mit den besten Grüßen
Ihr
Kai Wegner



Angela Merkel und Kai Wegner: Zwei, die sich verstehen.

X Unsere Stimme bei der Kanzlerin!
Nur Kai Wegner kann zukünftig unsere Stimme in die Regierungspolitik von Bundeskanzlerin Angela Merkel einbringen. Wählen Sie deshalb mit Ihrer Erststimme Kai Wegner!

X Deutschland braucht Stabilität!
Nur Angela Merkel hat die Kraft und das politische Gewicht, unser Land weiterhin erfolgreich zu führen. Deutschland braucht Stabilität, keine Experimente. Wählen Sie deshalb mit Ihrer Zweitstimme CDU!

„DER SÜDEN HAT VIEL CHARME UND LEBENSQUALITÄT“

Ein Interview mit dem Spandauer CDU-Bundestagsabgeordneten Kai Wegner.

Herr Wegner, Sie werben mit einem Bild von sich und Ihrem Hund Casper. Ist der Spandauer Süden ein gutes Pflaster für Hundeliebhaber?

Unbedingt! Und das nicht nur in der Landstadt Gatow, wo das Plakatmotiv entstanden ist, sondern auch rund um das Hundeauslaufgebiet am Groß Glienicker See, wo ich jeden Morgen mit meinem Hund Casper meine Runde drehe. Gatow und Kladow bieten eine



Kai Wegner

tolle Mischung aus Stadt und Natur. Diese gilt es zu erhalten, daher störe ich mich auch oft an achtlos weggeworfenen Müllbeuteln. Ich fände es gut, wenn an den Eingängen der Hundeauslaufgebiete Müllbeutelspender und in regelmäßigen Abständen auch Mülleimer angebracht werden würden. Dafür mache ich mich weiterhin bei Senat und Bezirk stark.



Seite 8



J&MK
IMMOBILIEN

Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Immobilie

Wir vermitteln seit vielen Jahren erfolgreich Wohnimmobilien in unserer schönen Havelregion.

Vertrauen Sie auf unsere Ortskenntnis und unser Fachwissen.

Gern stehen wir für einen unverbindlichen Beratungstermin zur Verfügung.



Beate Schökel

🏠 Winzerstraße 30 · 13593 Berlin

☎ 030 - 368 02 143

☎ 0172 - 399 03 14

✉ immobilien@jmk-spandau.de

🌐 www.jmk-spandau.de

Was gefällt Ihnen am Spandauer Süden?

Gatow und Kladow sind Ortsteile mit viel Charme und hoher Lebensqualität. Ich lebe sehr gern in Kladow. Beide Ortsteile haben sich ihren dörflichen Charakter bewahrt - mit einer spürbaren Geschichte, viel Potential und liebenswerten Menschen. Wir haben hier anders als an vielen Stellen eine tolle Infrastruktur – gute Einkaufsmöglichkeiten mit Ärzten, Apotheken und Banken vor Ort. Viele Menschen engagieren sich zudem ehrenamtlich in den ansässigen Sport- und Kulturvereinen. Die Schulen genießen einen guten Ruf und erst kürzlich wurde auf Druck der CDU ein weiterer Klassenzug am Hans-Carossa-Gymnasium eingeführt, um die gestiegene Nachfrage an Schulplätzen zu decken.

Und die Menschen hier muss man einfach gern haben. Man achtet noch aufeinander, nimmt sich Zeit für ein Gespräch über den Gartenzaun und schätzt die sprichwörtliche ‚gute Nachbarschaft‘. Ein Einkauf im Supermarkt kann da schon einmal dauern, weil man

sich festquatscht und erfährt, was es so an Neuigkeiten gibt (lacht).

Wo sehen Sie noch Verbesserungsbedarf?

Ich würde gern die Verkehrsanbindung verbessern. Und damit meine ich nicht nur das Baustellenmanagement des Senats, das leider insbesondere morgens, wenn die Zeit ohnehin immer gefühlt sehr knapp ist, zu langen Staus führt. Wir brauchen intelligente Ideen, um die Verkehrssituation endlich spürbar zu entspannen. Dazu gehört in jedem Fall auch eine bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Wir sollten beispielsweise mal darüber nachdenken, ob man Gatow und Kladow nicht über eine Schienenanbindung an die Heerstraße anschließt und die U7 bis dorthin verlängert. Mit den bestehenden Konzepten kommen wir jedenfalls an Grenzen - das spürt man jeden Morgen aufs Neue. Deshalb erarbeite ich derzeit mit der CDU Spandau ein Verkehrskonzept für ganz Spandau, mit dem wir uns in die Diskussion auf Senatsebene einbringen werden. ■



Der freundliche Kladower

 Gartengestaltung & Pflege

Baumpflege

- Fällungen aller Art
- Kronenpflege
- inkl. Entsorgung



Gartenbau

- Terrassen- und Wegebau
- Gartenneuanlagen
- Pflege & Gehölzschnitte
- Urlaubs- und Jahrespflege
- Pflanzarbeiten

Fa. Zink - Sabrina Pohl
Ganzhornweg 8d, 14089 Berlin
Tel.: 365 37 94

www.derfreundlichekladower.de

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
 Parnemannweg 31
 14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

Telefon: (0 30) 365 59 55 · Telefax: (0 30) 365 70 70

Zertifiziertes QM-System
 DIN EN ISO 9001:2008

 Management
 Systems
 Reg.-Nr. FS 537044/8797D

Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden

Eigene

 vorhanden

hochwertige Produkte für Ihre Gesundheit

- medizinische Hautpflege
- homöopathische Medikamente
- Tees

mieten und leihen

- Babywaagen
- elektrische Milchpumpen
- Inhalationsgeräte
- power2Cell - Mikrostromgeräte -

messen und kontrollieren

- Blutdruckmessung
- Medikamentenprüfung auf:
 - unerwünschte Wechsel- und Nebenwirkungen
 - mögliche Reaktionen bei Allergikern

helfen und beraten

- Beratung zur Haus-, Auto- und Reiseapotheke
- Individuelle Medikamentenberatung
- Tierarzneimittel
- Entsorgung alter Arzneimittel
- Ernährungsberatung
- Beratung von Diabetikern
- Beratung bei Blasen- oder Darmschwäche (Inkontinenz)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Homöopathieberatung
- Kosmetikberatung
- Arzneimittelzustellung bei Bedarf

Inhaberin: Sabine Krause e. K. · Sakrower Landstraße 6 · 14089 Berlin (Kladow)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr

DIE SCHLEIERFAHDUNG MUSS AUCH IN BERLIN ZUM EINSATZ KOMMEN!



Peter Trapp

Angesichts der allgemeinen Bedrohungslage durch hochmobile islamistische Gefährder, Terroristen und die Organisierte Kriminalität fordert die CDU-Fraktion Innensenator Geisel und die rot-rot-grüne Linkskoalition auf, die Schleierfahndung in Berlin zu ermöglichen.

Wenn Herr Geisel davon spricht, dass bei der Schleierfahndung der Aufwand und der Nutzen in keinem Verhältnis stünden, irrt er nicht nur bei diesem nachgewiesenermaßen erfolgreichen Instrument der Polizeiarbeit, sondern schlimmer: Als Innensenator verhindert er aktiv mehr Sicherheit für Berlin. Wie eine Schleierfahndung schwerste Verbrechen verhindern kann, konnte man bei einer erfolgreichen Aktion durch die bayerische Polizei sehen, bei der eine Festnahme eines mutmaßlichen Unterstützers der Pariser Attentäter erfolgte; zudem konnte die Wagenladung voller Waffen so nicht mehr bei den Anschlägen verwendet werden.

Erfolgreich kann eine bundesweite Schleierfahndung vor allem dann durchgeführt werden, wenn sich alle Bundesländer daran beteiligen, denn Schwerverbrecher und Terroristen machen auch nicht an den Grenzen der

Bundesländer halt. Wenn Berlin – anders als die weit überwiegende Mehrheit der Bundesländer – auf dieses erfolgreiche Polizeinstrument weiter verzichtet, zeigt das mehr als nur die Ratlosigkeit innerhalb der rot-rot-grünen Linkskoalition bei der Kriminalitäts- und Terrorbekämpfung, sondern unterstreicht auch die Verantwortungslosigkeit von Geisel und Müller beim Vorgehen gegen Schwerverkriminalität und Terrorismus.

Weil das Instrument der Schleierfahndung unverzichtbar ist, hat die CDU-Fraktion bereits einen Antrag zur Gestattung der Schleierfahndung als polizeiliches Instrument im Einsatz gegen organisierte Kriminalität und Terroristen in das Abgeordnetenhaus eingebracht. Wir fordern Herrn Geisel und die Linkskoalition auf, den CDU-Antrag zu unterstützen und damit mehr Sicherheit für die Berliner zu schaffen.“

Von Peter Trapp
Abgeordneter für
den Spandauer Süden

EINE FUNKTIONSFÄHIGE REGENENTWÄSSERUNG FÜR KLADOW

Im Jahr 2007 hatte es nach Starkregenfällen schwere Schäden an den weitgehend unbefestigten Straßen im Gebiet des Ritterfelddammes bis zum Groß Glienicker See gegeben.

Die Schmutzwasserkanalisation war seinerzeit übergelaufen und es gelangten auch Fäkalien in den See. Dieser Umstand wiederholte sich in den letzten Jahren mehrfach. Früher konnte das Regenwasser in den Rasenflächen neben den befestigten Fahrbahnen versickern. Heute ist der Boden so verdichtet, dass das Wasser nicht mehr aufgenommen wird. Damit es nun nicht auf die Grundstücke der Anwohner fließt und Fäkalien nicht mehr in den See gelangen, wurde gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben ein Entwässerungskonzept erstellt.

Als im Juli das Bezirksamt Spandau das neue Regenentwässerungskonzept Groß Glienicker See vorstellte, sorgten sich die Anwohner um den Siedlungs-

charakter und die Kosten der geplanten Maßnahmen.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Wegner führte mit Baustadtrat Frank Bewig mehrfach Gespräche. In der Folge ließ das Bezirksamt Spandau die Umsetzung des Konzeptes stoppen, um Anregungen der Anwohner in den Prozess einfließen lassen zu können.

Gemeinsam mit allen Beteiligten wird nun geprüft, ob Alternativen zum aktuellen Regenentwässerungskonzept und dem damit verbundenen Ausbau der Straßen möglich sind. Vor Abschluss dieser Prüfung, an der die Anwohner durch Vertreter beteiligt sein werden, wird das Bezirksamt Spandau keine vollendeten Tatsachen schaffen. Aus Sicht des CDU-Bundestagsabgeordneten Kai Wegner sollte es das Ziel sein, eine funktionsfähige Regenentwässerung bereitzustellen, aber gleichzeitig den natürlichen Charakter der Siedlung zu bewahren.



Ihr Schlüsseldienst im Zentrum von Spandau

Schließsysteme - Beratung - Service - Vertreib

gegenüber Spandau Arcaden

Brunsbütteler Damm 3 - 13581 Berlin - Tel.: 030 - 35 13 55 13

**Großes
Sortiment an
AUTOSCHLÜSSELN
vorrätig**

**Keine langen
Wartezeiten**

HANS-CAROSSA-GYMNASIUM ERHÄLT EINE WEITERE 7. KLASSE

Bezirksamt folgt Antrag der CDU-Fraktion Spandau

In der Spandauer Bildungslandschaft nehmen die Gymnasien des Bezirks einen wichtigen Platz ein. Folgerichtig hat die Bezirksverordnetenversammlung Spandau im Januar 2017 mit einem Antrag der CDU-Fraktion das Bezirksamt aufgefordert zu prüfen, wie die Spandauer Gymnasien erweitert und gestärkt werden können.

Während diese Prüfung bei Bezirksbürgermeister und Schulstadtrat Kleebank bis heute ergebnislos andauert, wandten sich im Juni die Elternvertreter der Mary-Poppins-Grundschule mit einem Hilfesuch an den Wahlkreisabgeordneten Peter Trapp und die CDU-Kladow. Der Wechsel der Grundschüler auf die weiterführenden Schulen stand an und von den Kindern, die von der Mary-Poppins-Grundschule auf das benachbarte Hans-Carossa-Gymnasium wechseln wollten wurden 22% der Schüler abgelehnt. Auch Musterschüler mit einem Notenschnitt von 1,8 waren vor einer Ablehnung nicht sicher. Weder der zuständige Bezirksbürgermeister Kleebank noch sein Schulamt sahen sich in der Lage oder waren willens, der Bitte von Eltern und Lehrern, eine weitere 7. Klasse einzurichten, nachzukommen.

Die enge Kooperation zwischen der Mary-Poppins-Grundschule und dem Hans-Carossa-Gymnasium sowie die erheblichen Anfahrtszeiten, die Schüler aufgrund der aktuellen Verkehrssituation beim Besuch einer anderen Oberschule auf sich nehmen müssten,

verdeutlichen die Bedeutung einer Beschulung der Kinder am ortsnahen Hans-Carossa-Gymnasium. Für viele Familien ist die schulische Infrastruktur in der Landstadt Gatow ein wesentliches Kriterium für die Auswahl des Wohnortes gewesen. Hier galt es für den Bezirk Spandau, als verlässlicher Partner die entsprechenden Kapazitäten bereitzuhalten.

Daher brachte die CDU-Fraktion in Absprache mit Peter Trapp einen Dringlichkeitsantrag in die Junisitzung der Bezirksverordnetenversammlung Spandau ein und forderte den Bezirksbürgermeister damit auf, eine weitere 7. Klasse einzurichten. Dem Antrag wurde nach langer Debatte gegen den ausdrücklichen Wunsch des Bezirksbürgermeisters, der SPD, Grünen und Linken nach einer Kampfabstimmung zugestimmt.

Wenige Tage später musste der Bezirksbürgermeister einräumen, dass seine Aussage, die Einrichtung einer weiteren Klasse sei nicht möglich, falsch war. Durch den Antrag der CDU Fraktion wurde eine sechste 7. Klasse eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler können und werden nun im Spandauer Süden unterrichtet.

Arndt Meißner

Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion
Die Debatte wurde verschriftlicht: Abschrift bitte unter info@cdu-fraktion-spandau.de anfragen.



Zum Dorfkrug

Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08

Montag Ruhetag

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Systemlösungen gegen Feuchtigkeit
Auch ohne Schächten



Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin
Tel.: 36 80 15 86/87
Fax: 36 80 15 88
www.inserf-bauteilschutz.de

TÜV überwachter Fachbetrieb
für Mauerwerksabdichtungen

Mitglied im DHBV

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23
14089 Berlin
Tel: 36 50 06 67
Fax: 36 50 06 71



Erbrecht
Mietrecht
Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

INKLUSION: EIN BEISPIEL WIE ES AUCH GEHEN KANN.



Siegfried Wärk

Der geneigte Leser erinnert sich vielleicht an den Landkurier Nr. 150. Darin stellte ich Ihnen das Restaurant „Seglerheim“ vor. Als ich mit meiner Frau dort zu Gast war wurden wir Augenzeugen, wie das Servicepersonal herbeieilte, um eine ältere Dame im Rollstuhl über eine Kante zum Restaurant zu heben.

Als Inklusionsbeauftragter unserer Kladower CDU drängte sich natürlich die Frage auf, warum gibt es keine Rampe? Der Betreiber Herr Kreft sagte mir, dass es eine Rampe aus Holz gab, die aber witterungsbedingt nicht mehr zu benutzen sei. Leider wüsste er nicht, woher er so eine Rampe bekommen könnte.

Da wir als CDU eine große Familie sind, überlegte ich wenn man fragen könnte. Bei dem Stichwort Familie fiel mir mein Schwager Herr Bernd Michaelis ein. Beruflich nennt man ihn den „Einstein“ des Baus. Für ihn gibt es keine Probleme nur Lösungen. Nachdem ich ihn nach einer Lösung gefragt hatte ging er mit einem Zollstock bewaffnet am Restaurant „Seglerheim“ vorbei. Zur Verwunderung des Restaurant Personals begann er die Stufe auszumessen.

Ich gebe mit einem Lächeln zu, dass meine Rechnung aufgegangen ist. Mein Schwager fuhr über den Baumarkt nach Hause und verschwand in seiner Werkstatt. Vom Ergebnis kann sich jeder überzeugen, der nun das Restaurant

Seglerheim besucht. Zu entdecken gibt es eine mobile Rampe, die jetzt jedem der auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen ist, den Besuch der Einrichtung erleichtert.

An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an dich, lieber Bernd!

Einige Wochen später verschlug es mich wieder ins Restaurant „Seglerheim“, um mich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Umso größer die Überraschung, als Herr Kreft mich bat, ihm einmal zu folgen. Ein Raum der als Lager diente, ist jetzt einer behindertengerechten Toilette gewichen. Ich bin sprachlos!

In Zeiten wo der rot-rot-grüne Senat der Wall AG den Vertrag nicht verlängert hat, obwohl er selbst noch kein schlüssiges Konzept hat und an der Imchenalle bald die einzige behindertengerechte Toilette verschwinden wird hat das Team des Seglerheims gehandelt.

Schnell und unkompliziert – danke dafür!

Von Siegfried Wärk
Stellv. Ortsvorsitzender
und Inklusionsbeauftragter
der CDU-Kladow

DER NEUE TOYOTA

C-HR

URBAN. LIFE. STYLE.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



**5-TÜRER, 6-GANG-SCHALTGETRIEBE, START-/STOP-AUTOMATIK,
SPURHALTEASSISTENT, PRE-COLLISIONS-SYSTEM (PCS) MIT FUSS-
GÄNGER-ERKENNUNG U.V.M.**

Zuverlässiger Service mit jahrelanger Erfahrung:

- Werkstattdienstleistungen für alle Fabrikate
- Täglich HU über amtlich zugelassene Prüfengeure (Mo. - Fr.), AU durch unsere Werkstattmitarbeiter
- Reifendienstleistungen inkl. Einlagerungen
- Pannendienstleistungen u. Unfallhilfe, Abschleppdienstleistungen
- Exklusive Kundenkarte mit vielen Vorteilen

Toyota C-HR 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km.**

**MOTOR
COMPANY**

motor-company.de



M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
13599 Berlin-Spandau · Am Juliusturm 50 · Tel. 030/49 88 08 68 00

ICH HÄTTE SO GERNE KONTAKT ZU DEN MENSCHEN HIER...

Das hört man oft im Waldschluchtpfad! Seit Beginn der Bürgerkriege im Nahen Osten leben über 600 Menschen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan im AWO-Heim „Refugium im Waldschluchtpfad“. Vorwiegend sind es Familien mit insgesamt rund 200 Kindern und Jugendlichen.

Nachdem – nicht zuletzt dank der großen Hilfsbereitschaft der Kladower und Gatower – die größte Not gelindert ist, beginnt jetzt der Alltag. Es gibt Kleidung, Schul- und Spielzeug, eine von ehrenamtlichen HelferInnen initiierte und betreute Nähstube und eine Fahrradwerkstatt. Viele Kinder besuchen Schulen oder Kitas. Die anfangs zahlreichen und sehr gut besuchten Deutschkurse im Heim, angeboten wiederum von staatlich anerkannten Deutsch- und Integrationskursen. Mittlerweile haben die meisten Heimbewohner einen geklärten Aufenthaltsstatus und suchen Wohnung und Arbeit. Kein leichtes Unterfangen!

Was sich viele Heimbewohner aber vor allem wünschen: Kontakt zu Deutschen. Immerhin gibt es bereits etwa 20 gut funktionierende „Patenschaften“, die beide Seiten als sehr bereichernd erleben. Dabei sehen diese Patenschaften ganz unterschiedlich aus: gelegentliche Treffen, Hilfe beim Deutschlernen, Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten, Familienpatenschaften, Unterstützung Jugendlicher oder älterer Menschen, alles ist vertreten. Aber es gibt noch viele weitere Heimbewohner, die sich sehr über Kontakt zu Einheimischen freuen würden, um das mühsam



erlernte Deutsch auch anzuwenden und um hier „anzukommen“.

„Das Problem ist ja nicht das mangelnde Interesse oder die fehlende Bereitschaft der Kladower und Gatower“, dachten sich Gerit Probst, Ehrenamtskoordinatorin im Refugium, und Birgit Westermayer, eine der ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen, und riefen eine „Patenschaftsinitiative“ ins Leben. Nun gibt es eine Adresse, an die sich an einem solchen Kontakt interessierte Menschen wenden können. Die Initiative stellt die nötigen Informationen zur Verfügung, vermittelt passende Kontakte und kann eine eventuell entstehende „Patenschaft“ mit Rat und Tat begleiten.

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie einfach an!

Kontakt: Gerit Probst, mobil.: 0151-71221888, mail: Probst@awo-mitte.de
Vielleicht fällt Ihnen auch einer unserer Flyer in die Hände oder Sie informieren sich unverbindlich auf unserer Info-Veranstaltung am 28.09.2017 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Kladow. Geplant ist zudem eine wöchentliche Sprechstunde in einem noch einzurichtenden Büro in Kladow.



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann

Dirk Hagmeister

Tel. 030 3656430

dirk.hagmeister@HUKvm.de

Kladower Damm 310 A

14089 Berlin

Vertrauensmann

Sascha Benger

Tel. 03322 210479

sascha.benger@HUKvm.de

Kurpromenade 18

14089 Berlin

Vertrauensfrau

Manuela Jahnke

Tel. 030 24618789

manuela.jahnke@HUKvm.de

Am Donnerberg 55

14089 Berlin



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

FÜR SIE ENTDECKT: EMMA & PAUL

Zwischen Jahrhundert- und Dauerregen nutze ich den nächsten Sonnenstrahl und ließ mich zur Imchenallee treiben.

Das erste was mir auffiel: Man sieht nicht mehr rot, wenn man am Hafen entlangwandelt – das viele rot von Curry Wolf ist verschwunden. Ein neuer Biergarten fällt mit seinen schwarz-weiß-goldenen Sonnenschirmen auf.

Ein liebevoller gestalteter Biergarten lädt mich zum Verweilen ein. „Emma & Paul“ heißt unser neuer Biergarten in der Imchenallee. Das macht neugierig. Wer ist Emma und wer ist Paul?

Aufklärung brachte ein Gespräch mit der Chefin Mandy Hellmuth. Frau Hellmuth bringt 23 Jahre Gastronomieer-

fahrung mit zu uns nach Kladow. Sie betreibt in Schöneberg ein gemütliches Familiencafé des gleichen Namens. Das dortige Konzept möchte sie auch uns Kladowern näherbringen: Ein Biergarten für die ganze Familie.

Es entstand eine Spielfläche für Kinder, unsere Gaumen sollen mit hausgemachten Kuchen und Suppen verwöhnt werden, das Frühstücksangebot ist erweitert worden.

Um nicht nur Schweinefleisch vom Grill anzubieten, wird das kulinarische Angebot demnächst auf Putensteaks und Adana Spieße (aus der Türkischen Küche, bestehend aus Hackfleisch vom Hammel oder Lammfleisch) erweitert. Auffallend ist die große weithin sichtba-



re Kaffeemaschine. Es wird Wert auf einen guten Kaffee gelegt. Die Gäste sollen sich wohl fühlen und eine unbeschwernte Zeit im Familienbiertgarten verbringen, deshalb wird ein großer Wert auf Service und Freundlichkeit gelegt.

Heißen wir unsere neuen Gastronomen in unserem Kladow Herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg.

Bei der Gelegenheit fällt auch ein neuer Bankautomat auf. Er steht vor dem Biertgarten. Ein Hauch von Internationalität macht sich breit. Nun können sich die mit dem Schiff ankommenden Gäste mit Bargeld versorgen und dieses sogleich in unsere Kladower Wirtschaft investieren. Großartig!

Von Siegfried Wärk
Stellv. Ortsvorsitzender
der CDU-Kladow





Lichterfahrten mit der MS HEITERKEIT

*Lichterfahrten
in die Berliner City*

Samstag, 02.12. | 09.12. | 16.12.
ab Spandau Lindenufer 16.00 - 19.30 Uhr

Sonntag, 26.11. | 03.12. | 10.12. | 17.12.
ab Spandau Lindenufer 15.00 - 18.30 Uhr

Erleben Sie eine 3,5 stündige Dampferfahrt in die weihnachtlich geschmückte Berliner Innenstadt mit Gebäck auf den Tischen, einem Begrüßungsgetränk (Glühwein, Kaff ee, Tee, Kakao), sowie Live- Moderation. Tickets im Vorverkauf erhältlich!

19,50 €

*Rundfahrten vom Kladower
Christkindlmarkt*

Samstag, 09.12. & Sonntag, 10.12.
ab Kladow Imchenplatz

*Einstündige Rundfahrten
um die Pfaueninsel.*

8,00 €

**Reservierungen unter 030 - 364 315 88
Oder buchen Sie eine individuelle
Weihnachtsfeier an Ihrem Wunschtermin!**

Reederei Lüdicke | Inh. Hendrik Prössel Jürgensen | Breite Str. 9 | 13597 Berlin
Telefon: 030 - 364 315 88 | Fax: 030 - 364 315 89 | Mail: info@reederei-luedicke.de | www.reederei-luedicke.de

DER „SEEKORSO“: ZUR GESCHICHTE EINES STRASSENAMENS

Fast jeder Name, jede Bezeichnung, hat eine Geschichte. Heute blicken wir kurz auf die Kladower Straße Seekorso.

Ursprünglich verlief der Seekorso von der Kurpromenade bis zum Ritterfelddamm. Mit Bau der Landstadt Gatow wurde er 1999 über den Ritterfelddamm bis zum Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr fortgeführt. Bis Juli 1945 gehörte dieser Teil von Kladow zu Groß Glienicke. Doch nach Kriegsende sollte jede der Siegermächte einen Flugplatz haben. Um der Royal Air Force Gatow einen Flugplatz zur Verfügung zu stellen, war ein Gebietstausch notwendig. Der bis heute zu Kladow gehörende Teil ostwärts

gelegene Teil von Groß Glienicke kam zu Kladow und Staaken West ging an die damalige sowjetische Zone.

Es ist bekannt, dass der Seekorso seinen Namen zumindest seit 1930 trägt. Durch die Bezeichnung Korso sollte der herausgehobene Charakter der hier befindlichen Villensiedlung unterstrichen werden. 1938 wurde der Seekorso in Adolf-Hitler-Straße umbenannt. Bei Kriegsende wurde dieser Name gestrichen und der Seekorso war kurzfristig ohne Namen. Doch nachdem dieser Bereich nach alliierter Vereinbarung nach West-Berlin kam, erhielt er den Namen Seekorso zurück.

Von Joachim Weiß



wiederholt ausgezeichnet von unseren Kunden
für hervorragende Zusammenarbeit und
für erzielte Vermarktungserfolge

- ✓ Beratung
- ✓ Wertermittlung
- ✓ Marketing
- ✓ Verkauf

**Ihr Partner
in Sachen
Immobilien**

Contessa Immobilien
Berlin-Kladow

Tel. 030 - 233 66 353
mail@contessa-immobilien.de
www.contessa-immobilien.de



☆☆☆☆☆

Wir vermitteln Werte

www.kopierzentrum-spandau.de

Copysshop Spandau

drucken. bedrucken. beeindrucken.



Jahre

1987 - 2017



Sedanstr. 8, 13581 Berlin
Tel. 030-332 66 16

info@kopierzentrum-spandau.de

Fotokopien - Farbkopien - Großformatdruck bis DIN A0 - Bindungen - Textildruck - DPD-Paketshop - PIN-Partnershop

Sportstourer mit Power

Mit dem kraftvollen Sportstourer Levorg präsentiert Subaru sein neuestes Mitglied in der Allradfamilie.

Niedrige CO₂-Emission
Geringer Verbrauch
Hohe Zuladung,
Langer Radstand



ab **28.900,- €**¹



**Bitte vormerken:
HERBSTFESTIVAL
100 Jahre Subaru
30 Jahre Forester
30. September
10 bis 14 Uhr**



Die Abbildung enthält Sonderausstattung.

AUTO-HERRMANN.de

Staakener Straße 73, Berlin-Spandau

Tel.: 030 - 332 36 86, Fax: 030 - 331 32 02

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Der Subaru Levorg ist erhältlich als 1.6i Trend, 1.6i Sport und als 1.6i Comfort mit jeweils mit 125 kw (170 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,3 bis 8,5; außerorts: 6,1 bis 6,3; kombiniert: 6,9 bis 7,1; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 159 bis 164; Effizienzklasse: C.

- 1 die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen
- 1 Subaru Levorg 1,6i Trend

VON ZAUBERERN, BALLONS UND KINDERFREUDEN

Die Spielplatztage auch in Kladow

Vom 6. Mai bis 2. Juni 2017 fanden in Spandau bereits im 11. Jahr wieder 22 bunte Spielplatzfeste statt. Alle Spandauer Spielplätze fallen in den Verantwortungsbereich von Bezirksstadtrat Frank Bewig, CDU. Es ist Bewigs Ziel, für jeden Spielplatz einen ehrenamtlichen Spielplatzpaten zu finden. Im Bereich der Landstadt Gatow ist Frau Doris Pohlemann Spielplatzpatin.

Und in dieser Funktion organisierte Frau Pohlemann in der Landstadt

Gatow ein Spielplatzfest und Nachbarnstreffen. „Nach all der Mühe in der Vorbereitung war es toll, dass so viele junge Mitbürger mit ihren Eltern an diesem Fest teilnahmen“, freut sich Frau Pohlemann. Zu Beginn des Festes und zur Begrüßung durch Stadtrat Bewig waren rund 250 Personen anwesend. Bewig bedankte sich ausdrücklich bei der Organisatorin und deren Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Ein tolles Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Danke, Frau Pohlemann!



Wir danken den unterstützenden Firmen



Getränke
HOFFMANN

Havelland-Apothek
Ludwig-Str. 10

buchhandlung
Kladow

Thilo-Harry Wollenschlaeger

Zeitschriften Schossowald

REWE



Kleiderwaren & Accessoires
Jutta Vornum



...und allen ehrenamtlichen Helfern/-innen

Ferner fand auch in Alt-Kladow nur knapp eine Woche später ein weiteres Spielplatzfest statt. Auf dem Piratenspielplatz nahe der Finnenhaussiedlung lud die Kladower CDU – die für diesen Spielplatz die Patenschaft übernommen hat – zu einem Nachmittag mit Spielen und Shows für die Kleinen, aber auch Kaffee und Kuchen für die Großen, ein.

Wieder einmal konnten die Kinder an einem Malwettbewerb teilnehmen, ihre Wünsche an einem Ballon in den freien Himmel senden oder auch am Dreibein- sowie Eierlauf teilnehmen. Besonderer Höhepunkt dieser Veranstaltung war allerdings eine Zaubershow. In einer gut dreiviertel Stunde andauernden Veranstaltung gewann der Zauberer die Herzen der Kinder – und zugegebener



Joachim Weiß

Maßen auch die einiger Erwachsenen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und bedanken uns bei all unseren Gästen für Ihr Kommen und warten gespannt auf ein Wiedersehen!

Von Joachim Weiß
und Patrick Wolf



ELKE FLÄMIG IM INTERVIEW MIT FRAU STAATSMINISTERIN PROF. MONIKA GRÜTTERS

Frau Prof. Grütters, heute möchten wir mit Ihnen über „Kultur für alle“ sprechen. Oft heißt es, dass Kulturpolitik sich letztlich nur an Eliten und nicht an dem Normalbürger ausrichtet. Wie ist hier Ihr Politikansatz?

Unser Land zeichnet sich durch eine kulturelle Vielfalt aus, die einzigartig ist. Mehr als 6000 Museen, 60.000 Chöre, 350 Theater, 80 Opernhäuser und unzählige weitere kulturelle Institutionen machen sowohl ansprechende als auch anspruchsvolle Angebote und sorgen dafür, dass für jede Bürgerin und jeden Bürger etwas dabei ist. Mein Ziel ist es, diese Vielfalt sowohl in der Fläche als auch in den Städten zu erhalten und weiter zu fördern.

Können Sie beispielhafte Projekte benennen, die unter Ihrer Leitung einer lebendigen und nachhaltigen „Kultur für alle“ dienlich sind?

Ein Beispiel von vielen ist der Deutsche Buchhandlungspreis, den ich als Staatsministerin für Kultur und Medien gestiftet habe. Mit diesem Preis werden Buchhandlungen ausgezeichnet, die sich um das Kulturgut „Buch“ verdient machen, weil sie Bücher nicht einfach nur verkaufen, sondern mit Lesungen und anderen Veranstaltungsangeboten fast wie „geistige Tankstellen“ wirken und so als kleine Kulturzentren in Kiezen, Dörfern und Städten wichtige erste – und manchmal sogar einzige – Treffpunkte für kulturinteressierte Menschen sind.



Prof. Monika Grütters

Welche Rolle hat eigentlich Kultur in einer Demokratie? Meinungsfreiheit, Meinungsvielfalt, Recht auf Selbstverwirklichung sind Normen, die eher „Multikulti“ als eine „Leitkultur“ nahezu legen scheinen. Wie wollen Sie sicherstellen, dass unsere traditionelle Kultur überlebt und gleichzeitig kulturelle Vielfalt möglich ist?

Meinungsfreiheit und -vielfalt sowie das Recht auf Selbstverwirklichung sind hoffentlich von uns allen geteilte Grundwerte, denen unser Grundgesetz nicht zufällig eine besondere Würdigung zuteil werden lässt. Sie gehören zu jenen Werten, von denen wir erwarten können und müssen, dass sie auch von den zu uns kommenden Menschen geteilt und respektiert werden. Kultur kann dabei als Brückenbauerin und Türöffnerin fungieren, sie ist aber auch Ausdruck und Spiegel unserer Identität. Selbstvergewisserung einerseits sowie der Anspruch auf kulturelle Teilhabe und Mitwirkung andererseits stecken den Bereich der Mitverantwortung der Kulturpolitik und der Kultureinrichtung.



Wir beraten Mitglieder im Rahmen § 4 Nr 11 StBerG.

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter Annette Thoma

Contessaweg 3, 14089 Berlin
Tel.: 030-94054549, E-Mail: Annette.Thoma@vlh.de
Web: <https://www.vlh.de/bst/9348>



Infos unter www.vlh.de

seit über 100 Jahren in Kladow im Familienbesitz

KLADOWER HOF

Gutbürgerliche Küche
Räume für
Vereine und Festlichkeiten

im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße 14-16
Tel.: 365 53 53



auf Großbildleinwand



Inhaberwechsel

Montag Ruhetag
Di. – Fr. 09.00 – 18.00
Samstag 08.00 – 13.00



Inhaberwechsel

FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT

Ein Geschäft für die Kladower.

Wir führen Produkte von unzähligen kleinen Manufakturen die sich auf wenige bzw. einzelne Produkte spezialisiert haben. Sie werden den Unterschied schmecken.

Im unseren Ofen bereiten wir wahre Köstlichkeiten zu. Der Prager Schinken mit Kruste ist einmalig in Kladow. Ebenso die köstlichen Salate, Suppen und vieles mehr. Es gibt viel zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Und es darf selbstverständlich probiert werden.

Sakrower Landstraße 3
14089 Berlin – Kladow

Tel. 030 – 365 37 33
info@kladower-perle.de

Bestes Fleisch & Geflügel
aus der Region,
sowie eine eigene
Bratwurst Herstellung,
runden das Sortiment ab.
Die Grillparty kann steigen.
Viel Spaß dabei.



gen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Integration ab.

Was ist mit den Kindern in Kindergärten und Schulen? Welche Zugänge zur Kultur, nicht zuletzt zu unserer Kultur, werden ihnen eröffnet? Wo kann und soll man mehr machen?

Der Bund hat hier kaum Einflussmöglichkeiten, stellt aber zum Beispiel zusätzliche Mittel bereit, um die Sprachentwicklung in Kindertagesstätten gezielt zu fördern. Es ist hier aber zu berücksichtigen, dass in der föderalen Struktur unseres Landes die Zuständigkeit für Schulen und Kindergärten ganz überwiegend bei den Bundesländern liegt. Sie bestimmen über Ausstattung der Bildungseinrichtungen sowie über Lerninhalte und Bildungspläne.

Eines Ihrer Vorzeigeprojekte ist das Humboldt Forum, das als wichtiger Kommunikationsort der Kulturen der Welt gedacht ist. Wie soll das Humboldt Forum den oft zitierten „Kampf der Kulturen“ zugunsten einer friedlichen, kooperativen und bunten Weltkultur überwinden helfen?

Im künftigen Humboldt Forum soll erfahrbar werden, wofür der Name „Humboldt“ steht: für die Tradition der Aufklärung, für die Idee der selbstbewussten, weltoffenen Annäherung der Völker, für das Ideal eines friedlichen Dialogs. Alexander und Wilhelm von Humboldt verdankten ihre umfassende Bildung einer schier unerschöpflichen Neugier auf die Welt - dem Wunsch, sie im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“. Neuartige Kultur- und Kunsterfahrungen sollen den Blick schärfen für unterschiedliche, gleichberechtigte Weltkulturen; sie sollen einladen zu Reflexionen und Diskussionen über

Europa und die Welt und über die großen Themen menschlicher Existenz, die uns über kulturelle Grenzen hinweg verbinden.

Gleichzeitig ermöglicht das Humboldt Forum auch durch seine einzigartige Lage und konzeptionelle Ausgestaltung einen direkten, unmittelbaren Dialog der Kulturen. Mit dem Humboldt Forum, das den außereuropäischen Sammlungen einen gewichtigen Platz einräumt, und der Museumsinsel, auf der unser eigenes kulturelles Erbe gezeigt wird, entsteht ein Zusammenhang, in dem für die Besucherinnen und Besucher die gesamte Vielfalt menschlicher Kultur intensiv erfahrbar wird.

In Berlin Spandau arbeiten wir gerade an der Umsetzung des Kulturprojektes „Gutspark Neukladow“. Das ist eine Art von Kulturpark, der viele Komponenten vereint: Unterhaltung und Kunstgenuss für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Begegnungsort für junge Künstler, die Guthmann-Akademie sowie die Vernetzung mit Schwesterprojekten im In- und Ausland, ergänzt durch eine gute Gastronomie. Könnte ein solcher Ansatz richtungsweisend sein für eine neue Nähe von Breiten- und Elitenkultur?

Die Planung für den Gutspark Neukladow vereint kulturelle Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger in einem vielversprechenden Gesamtkonzept. Ich bin mir sicher, dass eine erfolgreiche Umsetzung großen Anklang weit über Kladow hinaus finden und den Gutspark zu einem attraktiven, anregenden Ort der Kunst- und Kulturvermittlung machen wird. Ich wünsche dem Gutspark Neukladow sehr viel Erfolg.

Frau Prof. Grütters, herzlichen Dank für das Interview.



Restaurant „ DIE TENNE “
Am Rehweg 22
14476 Potsdam/Neu Fahrland
direkt an der B2

frische, regionale,
deutsche Küche
Unser Motto lautet:
Frisch vom Markt
in Topf und Pfanne



Tel. 033208 / 22491
www.restaurant-die-tenne.de



**WILDe Wochen
mit Reh + Hirsch**

Öffnungszeiten
tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Küche bis 22.00 Uhr



**KINDERMODEN
KLADOW** im
Sitta Born

Krampnitzer Weg 19
14089 Berlin (Kladow)
☎ 030 / 365 11 20

MODISCH und PREISWERT

Nur NEUWARE

Größen 56 - 176

Ständig Sonderangebote

SHIRT ab 4,95 €

HOSEN ab 9,95 €



**Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch**

Mo - Fr 9 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

**Parkplätze
vor der Tür**

STEPHAN BAHR
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR



- Wartung aller Heizungs- und Solaranlagen
- Ausführungen und Reparaturen sämtlicher Gas-, Öl- und Wasseranlagen
- Badsanierung
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden



AQA Perla von BWT



VITODENS 333F von Viessmann

Notdienst /Kundendienst Tel. 0172-787 56 20

Stephan Bahr · Meisterbetrieb
Schwabinger Weg 6, 14089 Berlin
Tel. 030-365 18 51 Fax 030-365 17 89

www.sanitaer-bahr.de

DIE GARTENARBEITSSCHULE IN BERLIN SPANDAU – EIN BESUCH LOHNT SICH!

Diese Einrichtung besteht seit März 1946 und war damals der Garten der benachbarten Hausarbeitsschule für Mädchen.

Seit 1950 ist die bisher nur landwirtschaftlich genutzte Fläche zu einer Gartenarbeitsschule in Berlin Hakenfelde umgewandelt worden.

Wir haben in den letzten Jahren permanent steigende Besucherzahlen, in den letzten Jahren kamen ca. 7.000 Schülerinnen und Schüler nach Hakenfelde. Wir bieten den Kindern ein experimentelles Erleben von Natur

und Naturphänomenen. Unsere Schafe, Hühner und Kaninchen sind für viele Kinder die erste Begegnung mit anderen Lebewesen. Bei uns kann man Regenwürmer und Vögel beobachten, leckeren Apfelkuchen selbst backen sowie den Apfelsaft selbst abfüllen, duftendes Holz bearbeiten, mit Ton matschen, Honig naschen, lauschen, tasten, riechen, schmecken und fühlen. Neugierig geworden?

Einmal im Jahr öffnen wir unsere Türen für Interessierte, Begeisterte sowie Gestresste und Erholungssuchende für Alt und Jung sowie für Groß und Klein. Am 16. und 17. September 2017 von



Zahnheilkunde
am Kiefernhang

**Schöne Zähne
machen gute Laune!**

- **Ästhetische Zahnheilkunde**
- **Implantologie**
- **Kindersprechstunde**
- **Prophylaxe**
- **Individuell**
- **Kompetent**
- **Einfühlsam**



Zahnarztpraxis Dagmar Wilde-Janssen und Sabine Franzeck
Am Kiefernhang 12 • 14089 Berlin (Hohengatow) • fon: 030 365 13 23
www.zahnheilkunde-am-kiefernhang.de



11.00 bis 17.00 Uhr ist die Gartenarbeitsschule geöffnet. Sie können sich an Spielen, Pflanzentombola und alten Handwerkstechniken ausprobieren (Weben, Filzen, Kerzen rollen). Einen Nostalgieflohmarkt kann man auch besuchen. Für den kleinen und großen Durst und Hunger wird auch gesorgt, Kaffee und Kuchen, handge-

machtes Steinofenbrot wird angeboten.

Sie finden die Gartenarbeitsschule Hakenfelde im Bernkastler Weg 26 13587 Berlin (Busverbindung 136)

Von Britta Wagenseil

Trendfrisuren vom Trendfriseur

**Friseurmeister
Loth & Lippert**

Alt - Gatow 39

14089 Berlin

Tel.: 030 - 362 40 30

od. 030 - 361 49 67

Di., Mi., Fr. 9 - 18 Uhr

Do. 9 - 19 Uhr

Sa. 9 - 14 Uhr



www.salon-loth.de
E-Mail: L-L-Friseurmeister@t-online.de

Anzeige

GUNIA 

Das Comeback des Jahres

Die Tradition wird fortgeführt! Unfassbar: Die Familie Gunia legt wieder los und nimmt den schon von vielen vermissten Partyservice wieder auf. Undine Gunia und Ihr Sohn, Donevan Gunia, bieten ab sofort wieder den gewohnt fantastischen Gunia-Partyservice an.

**Aus Liebe zur Tradition**

Es erwartet Sie eine freundlich individuelle Beratung mit ausgefallenen Möglichkeiten zum fairen Preis. Dieses

phänomenale Duo besticht durch frischen Wind, Erfahrung, die Herzensnähe zum Gastgeber und mit der Liebe zum Genera-

tions-Catering. Hier ist der Kunde noch König!

Also sollten Sie planen, im Grünen zu grillen, sich den Bauch weihnachtlich vollzuschlagen oder zu Silvester die Korken satt knallen zu lassen, dann sollten Sie sich unbedingt ein unverbindliches Angebot von dem regionalen Familienbetrieb machen lassen.

Sie werden begeistert sein.

Verlieren Sie keine Zeit!

Derzeit gefragt ist:

BBQ-Smoker XXL

Firmenfeste

Geburtstage

Weihnachtsfeiern

Spanferkel

Familienfeiern

Silvestergeschenke

Fingerfood-Buffer

Undine Gunia GmbH

Tel: 030 362 20 11, E-Mail: service@gunia-managements.com, www.gunia-partyservice.com

Schuh - Werkstatt

- Reparatur von Taschen, Koffern und Rucksäcken
- Änderungen von Schäften
- Einbau und Reparatur von Reißverschlüssen

Raphael Wolff

Ihr Innungsmitglied und Spezialist für Reitstiefel und jeglicher Schuhreparatur
Qualität seit 1940



Pichelsdorfer Straße 71/ Ecke Adamstraße

13595 Berlin - Spandau ~ Telefon: 030 / 361 68 35

schuh-werkstatt@t-online.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00uhr, durchg.

Samstag 9.00 - 13.00 uhr

Betckestraße

Bus: 136,236,131



Stammtisch der **CDU** Gatow

Wir in Gatow.

Stammtisch der CDU Gatow
Der Stammtisch des CDU-Ortsverbandes Gatow
trifft sich ab April
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
zum Stammtisch im Restaurant „Kleine Badewiese“,
Am Wiesenhaus 8, 14089 Berlin.

Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie recht herzlich

Sie erreichen uns auch unter
der Telefonnummer 030 / 70 20 60 50
oder per Mail: grotzke-gatow@t-online.de

Gatow im Internet:
www.wir-in-gatow.de
www.projekt-gatow.de

Zahnarztpraxis in Kladow

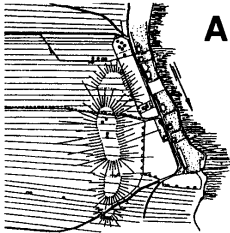
Dr. Wilfried Reiser

Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Private und beihilfefunkonforme Kieferorthopädie
Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration
Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten
Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten
Voller Zusatzkostenschutz für Beamte
Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung



Sakrower Landstr.23
(zentral über der Commerzbank)
14089 Berlin
Tel.030/365 78 27
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:
Mo 9-13 u. 15-18
Di Do 9-13 u. 15-19
Mi Fr 9-14
Alle Kassen und Privat



ARBEITSKREIS GATOW

Ein überparteilicher Zusammenschluß von Bürgern, die für den Erhalt der Gätower Landschaft eintreten

Ältester derzeit bekannter Dorfgrundriß Gatows, 1780

Kontaktadresse :
Arbeitskreis Gatow
c/o Andreas Erben
Gustav-H.-Str. 14
14089 Berlin-Gatow
www.ak-gatow.de

Der Arbeitskreis Gatow lädt alle interessierten Bürger/- innen ein zur **19. GÄTOWER HERBSTWOCHE** mit Veranstaltungen vom **25. September bis zum 01. Oktober 2017**

Wir haben für Sie das folgende Programm zusammengestellt.
An allen Veranstaltungen können Sie – auf eigene Gefahr - unentgeltlich teilnehmen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie nur rechtzeitig zum angegebenen Treffpunkt.
Die Treffpunkte erreichen Sie (fast) alle mit dem Bus 134.

Montag, 25.09.2017 17:00 Uhr

Führung durch den Gätower Forst mit dem Revierförster Herrn Fielicke (Abend-/Nachtwanderung)

Treffpunkt : Bushaltestelle „Breithornweg“

Dauer ca. 2 Stunden

Mittwoch, 27.09.2017 19:00 Uhr

„Das gehört in die Hausapotheke und Wundversorgung im häuslichen Bereich“ Dorfarzt Dr. Jens-Uwe Langer

Treffpunkt : evangelisches Gemeindehaus, Plievierstr. 3, Bushaltestelle „Gatow Kirche“

Dauer ca. 2 Stunden

Freitag, 29.09.2017 14:30 Uhr

SOS-Kinderdorf e.V. Zweigstelle Gatow stellt sich vor : Ausbildung und Qualifizierung im Grünen Bereich

Sie lernen die unterschiedlichen Projekte des SOS-Kinderdorfes auf dem Gelände kennen :

- Die Bildungsangebote im Garten – und Landschaftsbau für benachteiligte Jugendliche
- Das Projekt „starke Jugendliche – Interkulturelle Gärten“
- Der Interkulturelle Gemeinschaftsgarten hat am Freitag bis 18 Uhr geöffnet, hier können Sie sich über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit informieren.

Treffpunkt : Gatower Straße 199 (Bushaltestelle „Biberburg“ Bus X34 und 134)

Dauer ca. 1,5 Stunden

Samstag, 30.09.2017 14:00 Uhr

Golfplatz Gatow Rundgang mit Herrn Neumann über die erweiterte Golfanlage

Treffpunkt : Terrasse Clubhaus, Sparnecker Weg 100 (Zufahrt nur über Ritterfelddamm)

Dauer ca. 2 Stunden

Sonntag, 01.10.2017 10:00 Uhr Alt-Gatow 34, Bushaltestelle „Gatow Kirche“

Erntedankgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche Gatow

Dauer ca. 1,5 Stunden

und **10:00 bis 16:00 Uhr** Zugang Heerstraße, Ecke Bergstraße

Erntedankfest des Landschaftspflegeverbandes Spandau beim Fort Hahneberg

>>> Der Arbeitskreis Gatow wird dort wieder mit seinem Informationsstand vertreten sein. <<<<



Dr. med. Christian Handrock
Facharzt für Frauenheilkunde im Ärztehaus Kladow



Ärztehaus Kladow
Parnemannweg 15
14098 Berlin-Kladow

Tel.: (030) 365 10 44

Im Herzen Kladows gelegen, bieten wir Ihnen in unserer
Praxis das gesamte Spektrum der Frauenheilkunde.

Buchen Sie Ihre Termine bequem online von zu Hause!
Ich freue mich auf Sie!

von Christian Handrock



www.aerztehaus-kladow.de

buchhandlung

kladow

Andreas Kuhnow

Kladower Damm 386 14089 Berlin

Tel. 365 41 01

Fax: 365 40 37

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und
Jugendbücher · Reiseführer und Karten · Taschenbücher

www.buchhandlung-kladow.de

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages

Fitness mit Zufriedenheitsgarantie



EMS Training mit Miha Bodytec, Vibrationstraining mit Galileo und
Ausdauertraining an verschiedenen Geräten.

schnell-strom-fitness.de

Seekorso 21, 14089 Berlin 030 / 92280855

**Theaterwerkstatt-Kladow e.V. präsentiert
im November 2017 zum 15-jährigen Bestehen:**

FEIN ABER GEMEIN

**Eine Krimi-Komödie
von Ulrich G. Engelmann
Plausus Theaterverlag**

Zum Inhalt: Die High Society der englischen Kleinstadt Chrippenham wird von einer Diebesserie erschüttert. Zuletzt wurde bei Lord und Lady Hamilton sogar ein „Rembrandt“ entwendet. Trotzdem wird das alljährliche gesellschaftliche Ereignis, die Geburtstagsfeier im Garten von Mrs. Campbell, stattfin-den.

Dabei hat Mrs. Campbell zurzeit zwei Probleme, erstens ist ihr Butler erkrankt und das neue Hausmädchen ein unzureichender Ersatz. Zweitens will sich ihre Tochter Linda partout nicht mit dem von ihr auserkorenen Junggesellen verloben. Für die anstehende Feier bestellt sie sich, auf den Rat von Lady Hamilton, einen Mietbutler und Tochter Linda erfindet im letzten Moment einen Freund, was Mrs. Campbell freudig aufnimmt. Sofort plant sie die Verlobung ihrer Tochter an die-sem Abend zu verkünden.

Unerwartet kommt Mrs. Campbells geächtete Schwester Gloria „nach Hause“, um ihre Erbsprü- che einzulösen. Als Linda Tante Gloria von ihren Problemen erzählt, bucht diese einen Escort-Mann für die Nichte, der dann den Ersatzverlobten spielen soll. Mrs. Campbell ist entsetzt über die Rück-kehr Glorias, die bisher in London als Domina tätig war und will sie auf keinen Fall bei der Party da-beihaben. Das Hausmädchen soll sie mit Whisky und Schlaftabletten außer Gefecht setzen.

Nicht nur die Verwechslung von Mietbutler und Escort-Mann, sondern auch einige andere Vor-kommnisse irritieren die Partygäste, bis zuletzt ganz neue Erkenntnisse diese „verrückte“ Feier krönen.

Infos: www.theater-kladow.de

Email: theaterwerkstatt-kladow@gmx.de

Tel: 030 3658486 / 0176/31761884
(Udo Franz, Vorsitzender)

Übrigens, die Theaterwerkstatt-Kladow ist stets an neuen Mitgliedern interessiert.

„Wer aufhört
zu werben,
um Geld
zu sparen,

kann ebenso
die Uhr anhalten,
um Zeit
zu sparen.“

Henry Ford (1863 – 1947)

Theaterwerkstatt-Kladow e.V. präsentiert
zum 15-jährigen Bestehen:

FEIN ABER GEMEIN

Krimi-Komödie in 3 Akten

von Ulrich G. Engelmann · Plausus-Theaterverlag

Regie: Udo Franz



Vorstellungen jeweils Samstag und Sonntag um 17:00 Uhr

4.11.2017 (Premiere) · 5.11.2017

11. und 12.11.2017 · 18. und 19.11.2017

Festsaal im Haus Ernst-Hoppe · Haus 3 · Lanzendorfer Weg 30 · 14089 Berlin-Kladow
Bus: X34 · 134 · 135 bis Alt-Kladow, umsteigen in Bus 234 bis Lanzendorfer Weg

Spenden
sind
willkommen

Theaterwerkstatt-Kladow e. V. ist
Mitglied im VBA und BDAT

Eintritt
frei

www.theater-kladow.de

Politik über den Tag hinaus

DIE LEHREN DER DEUTSCHEN TEILUNG

In diesem August hat die CDU Kladow wieder an den Mauerresten des ehemaligen Grenzstreifens in Groß Glienicke der Maueropfer gedacht. Dieses Ereignis bot Gelegenheit, sich an die ideologischen Irrwege zu erinnern, die zum Mauerbau geführt haben und deren Nährboden leider noch nicht für immer verschüttet ist.

Die Verteidiger unserer Demokratie werden aber stark und zukunftsfähig bleiben, wenn sie weiterhin konsequent auf den geistigen Grundlagen unseres demokratischen Rechtsstaates und der damit verbundenen Sozialen Marktwirtschaft aufbauen.

Der Mauerbau am 13. August 1961 war eine Schande für alle Menschen, die mit dem Menschsein mehr verbinden als unmündiges Existieren. Nichts machte deutlicher als dieser Mauerbau, dass die DDR einen völlig anderen Weg gehen wollte als die Bundesrepublik Deutschland, in deren Grundgesetz, Artikel 1, prägnant und für alles Maßgebend steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“.

Peter Graf Kielmannsegg schrieb in seinem Buch „Das geteilte Land“: „Das Leben in der DDR war in den ersten zwölf Jahren ihrer Existenz ein Leben im Schatten der jedermann bewussten Möglichkeit, das Land über die Grenze, die Deutschland teilte, zu verlassen. Nach dem 13. August 1961 war die

Grenze geschlossen. Nun war das Leben in der DDR ein Leben im dunkleren Schatten der jedermann bewussten Unmöglichkeit, das Land zu verlassen. So oder so, die Grenze war gleichsam die Quintessenz dieses Staates.“

Ja, sie war bis zum Zusammenbruch der DDR im Jahr 1990 die Quintessenz, die alles entlarvende Manifestation der DDR.

Am Jahrestag des Mauerbaus sollten wir uns immer wieder an ein schändliches Bauwerk und die, die zu Opfern wurden, erinnern, aber auch daran, dass Deutschland im 20. Jahrhundert nicht nur die Katastrophe der Nazi-Tyrannie widerfahren ist, sondern auch die Schande einer links-ideologisch aufgebauten Willkürherrschaft – mit der Mauer als monumentales Instrument der Unterdrückung.

1961 steht dafür, dass wir in der deutschen Nachkriegszeit schmerzhaft lernen mussten, dass Rechts- und Linksideologien immer ins Abseits, letztlich ins Elend führen.

Der Nationalsozialismus und der Marxismus-Leninismus sind aus unterschiedlichen Denkschulen und Massenphänomenen entstanden, beide verhöhnten das, was uns als Leitgedanke am wichtigsten sein sollte: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Der Weg zum Artikel 1 des Grundgesetzes war in Deutschland ein langer,

Küchenstudio Cladow

Einbauküchen vom Fachhändler mit Geräten von

Miele nobilia ■ ■ ■ **BORA SIEMENS BLANCO**

Professionelle Beratung, Planung und Montage
sowie ein individueller Kundendienst – alles aus einer Hand!

Wir gestalten Ihre vorhandene Küche um – mit neuen Arbeitsplatten,
moderner Spüle und hochwertigen Elektrogeräten.

Mit unserer 3D-Software erhalten Sie
eine genaue Vorstellung von Ihrer neuen Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© nobilia

Küchenstudio Cladow

Parnemannweg 31
14089 Berlin

☎ 030 364 33 510

info@kuechenstudio-cladow.de
www.kuechenstudio-cladow.de

Einbauküchen ■ Türen ■ Fenster
Treppen ■ Möbel ■ Granit ■ Edelstahl



SEVEN PROJECT

Parnemannweg 31
14089 Berlin

☎ 030 364 33 510

info@seven-project.de
www.seven-project.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00–17:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

steiniger Weg. Aber wir können stolz sein auf große Vordenker.

Denken wir an Martin Luther; vor 500 Jahren schlug er seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Er hatte noch nicht die Weisheit eines Erasmus von Rotterdam, der schon 1524 für die Freiheit des Willens eintrat, aber er hatte den Mut und die Größe, ein neues Gottes- und Menschenbild einzufordern: Jedem Menschen ist im Glauben, „ohne allen Verdienst“, Gottes Gnade geschenkt und jeder Mensch kann sich im Glauben allein, unmittelbar an Gott wenden.“

Das war eine Absage an die Heilslehren, an die Indoktrination durch kirchliche Institutionen, durch Religionshierarchien und dogmatische Prediger. Das war ein frühes Plädoyer für die Selbstinitiative, die Selbstverantwortung des Menschen, für die Macht des Gewissens eines jeden Einzelnen. Die Entdeckung seiner Würde

Dieses Gewissen hat Goethe in seinem „Vermächtnis“ wunderbar beschrieben:

„Sofort nun wende dich nach innen:
Das Zentrum findest du da drinnen,
Woran kein Edler zweifeln mag,
Wirst keine Regel da vermissen,
Denn das selbständige Gewissen
Ist Sonne deinem Sittentag.“

Den Bogen zur Freiheit schlug unser großer Philosoph Immanuel Kant: „Die Ehre des Menschen ist seine Freiheit“. Im Artikel 1 unseres Grundgesetzes ist dieser edle Grundgedanke enthalten.

Und die Zuversicht, die wir Demokraten in allen Nöten bewahren sollten, hat uns Alexander von Humboldt auf den Weg gegeben (1854): „Erheiternd bleibt mir nur die Gewissheit ..., daß das Wahre,



Foto: Steve Schulz 2017

Gerechte und Freie, so oft sie auch gefährdet scheinen, doch zuletzt den Sieg davon tragen.“

So geschah es 1989/1990 auch in Deutschland. Die Mauer fiel. Die Schande, das Unrecht des DDR-Regimes wurde überwunden – weil die DDR-Führung ohnmächtig war gegenüber dem Freiheitsstreben, den Sehnsüchten und Hoffnungen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Nicht nur in den Kirchen hatten die Menschen rebelliert, sondern sogar in den kommunistischen Zirkeln; bereits 1978 druckte der Spiegel ein Manifest enttäuschter DDR-Kommunisten ab: „Keine herrschende Klasse Deutschlands hat jemals so schmarotzt und sich jemals so gegen das Volk gerichtet wie jene zwei Dutzend Familien, die unser Land als einen Selbstbedienungsladen handhaben.“

Aller Propaganda und Wahrheitsverdrehung zum Trotz sind damals viele Millionen Menschen in der DDR der Stimme ihres Gewissens gefolgt; sie haben dem Unrechtssystem seine Maske abgerissen und die Wiedervereinigung möglich gemacht.

Der 13. August 1961 muss zusammen mit dem 9. November 1989 und dem 3.



WIEVIEL IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Der Profi für Kladow mit Büro im Cladow Center:

Ferry Santner

030 / 346 62 022 und 0170 / 30 600 80

Kladower Damm 366a, 14089 Berlin, neben Edeka
www.berlin-color-immobilien.de



Gesamtbewertung
(sehr gut)



Haar'genau

Ihr Friseur

Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr

Sa. 9:00-14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

☎ **030 - 36 80 82 36**

Krampnitzer Weg 2a • 14089 Berlin-Kladow

Ritterfeld LANDBÄCKEREI

Die Tradition wird fortgeführt

Ritterfelddamm 85
Sakower Landstraße 22
Potsdamer Chaussee 12
Wilhelmstraße 80

Telefon: (0 30) 365 43 63



Oktober 1990, dem Tag der Deutschen Einheit, gedacht werden. Unsere Verachtung für Mauerbauer, Todesschützen und Kerkermeister wird bleiben, sie muss sich jetzt aber – im Geiste unserer großen Vordenker und derer, die für ihre Ideen kämpften – mit dem gemeinsamen Streben für ein freies, gerechtes, friedliches, sicheres, ökonomisch und ökologisch zukunftsfähiges Deutschland und Europa verbinden.

Eine wichtige Richtschnur für unser Gewissen hat uns Bundeskanzler Ludwig Erhard schon 1963, zwei Jahre nach dem Mauerbau, mitgegeben: „Unser Tun dient nicht nur der Stunde, dem Tag oder diesem Jahr. Wir haben die Pflicht, in Generationen zu denken und unseren Kindern und Kindeskindern ein festes Fundament für eine glückliche Zukunft zu bauen.“

Ein festes Fundament für eine glückliche Zukunft bauen statt Mauern, die uns trennen!

Ein Gedenktag wie der 13. August kann uns bewusst machen, dass wir die Fehler der Vergangenheit am wirksamsten vermeiden, wenn wir über den Tag hinaus denken und handeln: Die Schande

der Mauer können wir gemeinsam in Wort und Tat tilgen, indem wir uns als Hüter der Menschenwürde verstehen und als Verantwortliche für die Zukunft unserer Kinder und Kindeskindern – in Deutschland, in Europa und darüber hinaus.

Prof. Dr. Dieter Flämig

Berlin, September 2017



ergotherapie
Jennifer Klocke
Gatower Str. 241 • 14089 Berlin
Tel. 030 36203 171

**Ergotherapie in
entspannter Atmosphäre**

- Orthopädie
- Handrehabilitation
- Schienenanfertigung
- Pädiatrie
- Geriatrie
- Hirnleistungstraining
- Hilfsmittelberatung
- Alltags- und Wegtraining
- neurol. Behandlungsverfahren

Barriere-freier Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür. Busanbindung 134 und X34 Haltestelle „Biberburg“

Alle Kassen und Privat.
Haus- und Heimbefuche sowie Einzel- und Gruppentherapie.
Termine Mo - Sa
nach telefonischer Vereinbarung

www.ergotherapie-klocke.de

CDU KLADOW AUF FACEBOOK

[WWW.FACEBOOK.COM/
CDUKLADOW](http://WWW.FACEBOOK.COM/CDUKLADOW)





CENTER FRISEUR KLADOW
 Damen - Herren - Kinder
 Massagen - Kosmetik
 Nagelmodellage
 Fußpflege
 Haarverlängerung

Kladower Damm 366
 Kladow Center
 030 - 364 332 65

Mo-FR 9-18.30 Uhr
 Sa 8-13.00 Uhr
www.kladow-center.de

CENTER FRISEUR KLADOW

Brundke
 &
Thürmann GbR
 Garten- und
 Landschaftsbau

Gutsstraße 9
 14089 Berlin
 Tel.: 030 / 368 024 23
 Fax: 030 / 369 961 74
 Funk: 0171 - 196 50 50
 0171 - 450 44 00
 e-mail:
Brundke-thuermann@online.de




**Schnee- und Eisbeseitigung
 in Kladow und Gatow**

**Rufen Sie uns für ein
 kostenloses Angebot an!**

STAMMTISCH DER CDU KLADOW

Die CDU Kladow trifft sich jeden **1. Mittwoch** im Monat **ab 19 Uhr** zum Stammtisch im „Dorfkrug“. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Sie können uns natürlich auch erreichen unter:

Telefon: 333 11 33,
E-Mail: kladow@cdu-spandau.de

Land-Kurier

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 24. NOVEMBER 2017, ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE IST AM 23. OKTOBER 2017.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

CDU Ortsverband Kladow
V.i.S.d.P.: Patrick Wolf
Telefon: 333 11 33
E-Mail:
Land-Kurier@CDU-Kladow.de

Layout, Herstellung und Druck:

Bernhard von Schröder
Havel Edition Verlagsges. ltd.
Büro Brandenburg,
Henkelstr. 6, 14612 Falkensee
Tel.: 03322 – 23 80 65, Fax: -66
E-Mail: verlag@havel-edition.de

Fotos/Grafiken:

CDU Kladow, CDU Spandau, Daniel Scheytt,
Patrick Wolf, Havel-Edition, fotolia.com,
Siegfried Wärk

Auflage/Verteilung

Der Land-Kurier erscheint
1/4jährlich. Er wird kostenlos
an alle erreichbaren Haushalte in Gatow
und Kladow verteilt und an versch. Depot-
stellen präsentiert.
Auflage garantiert: 10.000.

Leserbriefe und Artikel:

Möglichst per E-Mail an die Redaktion. Un-
verlangt eingesandte Manuskripte haben
keine Veröffentlichungsgarantie. Na-
mentlich gezeichnete Artikel stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redaktion
dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmi-
gung des Herausgebers.

aktuelle Mediadaten

Anzeigenbuchung/-info:

Barbara Neumann (Kladow, Gatow)
Tel.: 36 80 22 78
Fax: 36 80 22 79
E-Mail:

HavelEdition

b-neumann@outlook.com

Anzeigengrößen/-preise:

1/4 Seite: 114,00 Euro*
1/2 Seite: 173,00 Euro*
1/1 Seite: 324,00 Euro
1/1 Seite Umschlag: 570,00 Euro*
*alle Preise netto zzgl. MwSt.

Druckformat:

148 x 210 (DIN A5).

Druck:

durchgehend 4c (Euro-Skala)



Schnittblumen

Gestecke

Topfpflanzen

Präsente

Festliche

**Blumen-
dekoration**



Gärtnererei



Floristik im Trend

Guyot

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnererei-guyot.de
E-mail: gaertnerieguyot@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten :

Montag - Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 - 14.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags von 10.00 - 12.00 Uhr



Trauerfloristik

Fachberatung

**Pflanzenschutz
Beratung
& Verkauf**



Düngemittel

Blumenerde

Dekoration



Wir kämpfen für Ihr Recht!

- **Arbeitsrecht**
- **Bankrecht**
- **Immobilienrecht**
- **Vertragsrecht**

Rechtsanwalt
Alexander Lindenberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin
E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
Web: rechtsanwalt-lindenberg.de
Fax: 030 - 555 79 888 9



24h Terminvereinbarung 030 555 79 888 0

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze

Abfluss Schmidt GmbH
Kladower Damm 314 · 14089 Berlin
Telefon 030 - 46 49 92 00
Telefax 030 - 46 49 92 02
E-Mail info@abfluss-schmidt.de
www.abfluss-schmidt.de



**Abfluss 20 Jahre
schmidt**
G.M.B.H

**NOTDIENST
TAG & NACHT
[030] 46 49 92 00**



Wir helfen sofort

Sanitär Notdienst rund um die Uhr,
Abflussreinigung, Verstopfungsbeseitigung,
Kanalreinigung und vieles mehr.